Programm für Frauen*

Januar – Juli 2024

politisch und spirituell
ruhig und in Bewegung
theologisch und weltlich

Evangelische
FRAUEN*

EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Haus kirchlicher Dienste

Programm für Frauen*
Januar – Juli 2024

Herausgeber: Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Verantwortlich: Evangelische Frauen*, Susanne Paul (V.i.S.d.P.)
Hausanschrift: Archivstraße 3, 30169 Hannover
Postanschrift: Postfach 265, 30002 Hannover
Tel.: 0511 1241-425
E-Mail: evangelische-frauen.hkd@evlka.de
Internet: www.evangelische-frauen-hannover.de
Satz und Layout: HkD (14054)
Fotonachweis: Adobe Stock - Turkan Rahimli (Titelbild); pixabay.com (S. 9, 17, 24, 25, 29, 31, 32, 33, 35); Nicole Grenz (S. 10); Dorothea Rubarth (S. 27); Cornelia Renders (S. 14); Norbert Neetz_epd-bild (S. 15); Woltersburger Mühle (S. 28); Marlin Seeger (S. 26); Petra Wegner (S. 30); Thomas Reimer – stock.adobe.com (S. 34), Кирилл Горшков – stock.adobe.com (S. 36)
Druck: MHD Druck und Service GmbH, Hermannsburg; gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier
1. Auflage: 3800 **Ausgabe:** 1/2024 **Artikelnummer:** 545270

Vorwort

Liebe Frauen, liebe Interessierte!

Dieses Vorwort schreibe ich in so wirren Zeiten. Der Ukrainekrieg ist im zweiten Jahr, der brutale unmenschliche Terrorangriff der Hamas trifft Israel ins Herz. So viele Tote und die Angst um alle, die in Geiselhaft genommen worden sind. Es ist allein schon entsetzlich, wie viele Leben ausgelöscht wurden und werden. Aber zusätzlich schmerzt, dass die Hamas mit ihrem Terrorangriff auch alle Friedensversuche und -projekte, die in den letzten Jahren gestartet wurden, zerstört hat. Das macht sprachlos.
Und gleichzeitig findet Anfang März der Weltgebetstag statt, dessen Gottesdienstordnung palästinensische Frauen gestaltet haben. Während ich dieses Vorwort schreibe, sind wir dabei zu überlegen, wie wir angesichts des Geschehens im Nahen Osten diesen Weltgebetstag begehen können. Deshalb unsere herzliche Bitte: wenn Sie den Weltgebetstag in Ihrer Kirchengemeinde oder Ihrem Kirchenkreis gestalten, besuchen Sie eine der Fortbildungen dazu. Es ist immer, aber in diesem Jahr wirklich von besonderer Bedeutung.
Eines unser Schwerpunktthemen ist in diesem Jahr die Sorgearbeit, auch Care-Arbeit genannt. Sorgearbeit ist unerlässlich für unser Leben, wir sind immer wieder aufeinander angewiesen. Und obwohl diese Arbeit überlebenswichtig für uns ist, ist sie zu oft unsichtbar und in den Pflegeberufen schlecht bezahlt. Damit beschäftigen wir uns in einigen Veranstaltungen und hoffen, darüber mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und sind immer dankbar, wenn wir Rückmeldungen von Ihnen zu unserer Arbeit bekommen!

Bleiben Sie behütet!
Ihre

Susanne Paul

Landespastorin für die Arbeit mit Frauen
(Evangelische Frauen)*

Hinweise

Rücktritt/Absage

Manchmal gibt es Gründe, die Sie zwingen, Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen.
Das bereitet uns bei der Vorbereitung, besonders aber den Tagungshäusern große Schwierigkeiten. Die dort entstandenen Kosten werden uns in Rechnung gestellt. Künftig werden wir bei Absagen in den 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eine Storno-Gebühr von 75 % des Teilnahmebeitrages erheben. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung.
Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Datenschutz

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Adresse auf einer Teilnehmer*innenliste nicht einverstanden sein, bitten wir um Ihren Hinweis bei der Anmeldung!

In eigener Sache

Haben sich Ihre Kontaktdaten geändert? Gibt es eine neue E-Mail-Adresse? Teilen Sie uns solche Änderungen gerne mit, damit wir Sie auch weiterhin auf dem Laufenden halten können!

Änderungen bitte an: dorothea.rubarth@evlka.de

Die mit ❛❜ gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.

Evangelische
ErwachsenenBildung
Niedersachsen

Übersicht

Mi., 10.1.	**WGT | „Nicht ohne die Anderen – Frauenleben teilen am Weltgebetstag“** digitales Angebot	**S. 7**
Sa., 20.1.	**WGT-Fortbildung im Sprengel Stade** Oese	**S. 8**
Fr., 26.1.	**Zeit für dich – Ein Wochenende, um gemeinsam aufzutanken** Hermannsburg	**S. 9**
Di., 30.1.	**WGT | Wir beten mit euren Worten** digitales Angebot	**S. 8**
Mi. 31.1.	**Bibelarbeit aus Frauenperspektive** Hannover	**S. 10**
Di., 6.2.	**EINFACH.FEMINISTISCH ?! Postkoloniale Theologie** digitales Angebot	**S. 11**
Fr., 9.2.	**FrauenFreiTag** Göttingen	**S. 14**
Mo., 26.2.	**Frieden predigen** digitales Angebot	**S. 15**
Mi., 28.2.	**Bibelarbeit aus Frauenperspektive** Hannover	**S. 10**
Do., 29.2.	**Do you care? Spotlights auf die herausfordende Wirklichkeit von Sorge- und Pflegearbeit heute** Hannover	**S. 16**
Fr., 8.3.	**FrauenFreiTag** Göttingen	**S. 14**

Sa., 9.3.	**Care - Oasentag - Achtsamkeit** Burgdorf	**S. 16**
Di., 12.3.	**EINFACH.FEMINISTISCH ?!** **Der (un)perfekte Körper** digitales Angebot	**S. 12**
Sa., 16.3.	**Fortbildung zum Frauen*sonntag** Osnabrück	**S. 22**
Fr., 22.3.	**Care - Oasentage -** **„Gib gut auf dich Acht!“** Kloster Neuenwalde	**S. 17**
Mo., 25.3.	**Frauen*Tagung: FrauenFrieden** Woltersburger Mühle	**S. 24**
Mi., 27.3.	**Bibelarbeit aus Frauenperspektive** Hannover	**S. 10**
Fr., 5.4.	**Frühjahrstagung** Hermannsburg	**S. 25**
Mi., 10.4.	**EINFACH.FEMINISTISCH ?!** **Geschlechteridentitäten theologisch** digitales Angebot	**S. 12**
Do., 11.4.	**Vernetzungstreffen** **für die Frauenarbeit** Belm	**S. 26**
Fr., 12.4.	**FrauenFreiTag** Göttingen	**S. 14**
Sa., 13.4.	**Fortbildung zum Frauen*sonntag** Hannover	**S. 22**
Sa., 13.4.	**Fortbildung zum Frauen*sonntag** Uelzen	**S. 22**
Mo., 15.4.	**Fortbildung zum Frauen*Sonntag** **Bibelarbeit** digitales Angebot	**S. 23**

Fr., 19.4.	**Care – Validation – mit Demenzkranken kommunizieren** digitales Angebot	**S. 18**
Sa., 20.4.	**Fortbildung zum Frauen*sonntag** Stade	**S. 22**
Sa., 20.4.	**Fortbildung zum Frauen*sonntag** Leer	**S. 22**
Sa., 20.4.	**Info-Tag zum Fernstudium „Theologie heute!“** Hannover	**S. 27**
So. 21.4.	**Paulus neu denken** Woltersburger Mühle	**S. 28**
Mo., 22.4.	**Fortbildung zum Frauen*Sonntag – Gestaltungsideen für den Gottesdienst** digitales Angebot	**S. 23**
Mi., 24.4.	**Bibelarbeit aus Frauenperspektive** Hannover	**S. 10**
Mi., 24.4.	**„Made in Bangladesh“ – eine Textilarbeiterin kämpft für ihre Rechte** Harsefeld	**S. 29**
Do., 2.5.	**Besuch einer Moschee** Hannover	**S. 30**
Fr., 3.5.	**Meer-Zeit | Wochenendfreizeit auf Langeoog** Langeoog	**S. 31**
Sa., 4.5.	**Nach Corona ist alles anders, wie und was fangen wir wieder an?** Hannover	**S. 33**
Sa., 4.5.	**Zertifizierungskurs zur Seminarleiter*in** digitales Angebot	**S. 34**
Mi., 22.5.	**EINFACH.FEMINISTISCH ?! Friedensvisionen in den Psalmen** digitales Angebot	**S. 13**

Mi., 29.5.	**Bibelarbeit aus Frauenperspektive** Hannover	**S. 10**
Sa., 1.6.	**„Sorgt euch nicht!...Wer dann?“** Stade	**S. 18**
Sa., 1.6.	**Gottesdienst zum Frauensonntag 2024 | Verabschiedung Susanne Decker-Michalek** Stade	**S. 19**
Di., 4.6.	**EINFACH.FEMINISTISCH ?! Mission feministisch-theologisch** digitales Angebot	**S. 13**
Sa., 8.6.	**Besuch des Erdölmuseums** Wietze	**S. 36**
Sa., 8.6.	**Zusammen neu starten – Orientierungs- und Vernetzungs-treffen für Kirchenvorstehe-rinnen** Osnabrück	**S. 35**
So., 9.6.	**Frauen*Sonntag – Radiogottesdienst** digitales Angebot	**S. 23**
Di., 11.6.	**Vernetzungstreffen für die Frauenarbeit (landeskirchenweit)** digitales Angebot	**S. 26**
Fr., 14.6.	**FrauenFreiTag** Göttingen	**S. 14**
Mi., 26.6.	**Bibelarbeit aus Frauenperspektive** Hannover	**S. 10**
So., 30.6.	**Mutter-Kind-Freizeit für Alleinerziehende** Ostsee	**S. 32**
	Mental Load	**S. 20**
	Ausblick	**S. 37**
	Kontakt	**S. 39**
	Informationen	**S. 40**

AUF DEM WEG ZUM WGT AUS PALÄSTINA 2024

„Nicht ohne die Anderen – Frauenleben teilen am Weltgebetstag“

Mittwoch, 10. Januar, 19 Uhr
digitales Angebot

Leitung: Rita Steinbreder, Susanne Decker-Michalek, Ulrike Stöhr, Susanne Paul
Referentin: Dr. Viola Raheb
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de

An diesem Abend sind wir im Gespräch mit Dr. Viola Raheb, die in Bethlehem als Tochter einer palästinensisch-christlichen Familie aufwuchs. An der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg studierte sie Erziehungswissenschaften und ev. Theologie. Bis September 2002 war sie Schulrätin der Evangelisch-lutherischen Schulen in Jordanien und Palästina (ELCJ). Seit Juni 2021 ist Dr. Raheb Referentin für Wissenschaftskommunikation und Projekte in der Stiftung PRO ORIENTE.

Weltgebetstag

Wir beten mit euren Worten

Dienstag, 30. Januar, 19 Uhr
digitales Angebot

Leitung: Rita Steinbreder, Susanne Decker-Michalek, Ulrike Stöhr, Susanne Paul
Referentin: Prof. Dr. Ulrike Bechmann
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de

Prof. Dr. Ulrike Bechmann, Geschäftsführerin und Theologische Referentin des Deutschen Komitees des Weltgebetstags der Frauen, ist an diesem Abend zu Gast. Sie arbeitet am Institut für Religionswissenschaften an der Universität in Graz.

WGT-Fortbildung im Sprengel Stade

Samstag, 20. Januar, 9.30 bis 17 Uhr
Oese, Freizeit- und Begegnungsstätte

Leitung: Susanne Decker-Michalek und Team
Kosten: 20 Euro
Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de

Zeit für dich

Ein Wochenende, um gemeinsam aufzutanken

26. bis 28. Januar
Freitag, 17 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr
Hermannsburg, Ev. Bildungszentrum

Leitung: Diakonin i.R. Birgit Grobe-Slopianka, Karin Hahn, Karin Plock
Kosten: EZ 200 Euro, DZ 180 Euro
Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de

Mit der Jahreslosung – „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." (1. Korinther16,14) – einen Ausblick auf das beginnende Jahr wagen. Was ist vergangen? Was kommt auf mich zu? Impulse für das neue Jahr entdecken.

Bibelarbeit aus Frauenperspektive

Gottesbilder

Mittwoch, 31. Januar, 19 bis 21 Uhr
Hannover, Kirchengemeinde St. Nicolai Gemeindehaus, Sutelstr. 20

Leitung: Ulrike Stöhr
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: ulrike.stoehr@evlka.de

Wer ist Gott? Seit der Abschlusspredigt des Pastors Quinton Caeasar auf dem Nürnberger Kirchentag gibt es heiße Diskussionen. Seine Predigt, in der er Gott u.a. als queer bezeichnete, war Anlass für kontroverse theologische Debatten. Doch auch andere Vorstellungen von Gott aus der Bibel sind nur schwer verständlich. Ein eifersüchtiger, zürnender oder sogar strafender Gott, von dem in der Bibel auch die Rede ist, scheint im Widerspruch zu anderen Gottesbildern zu stehen. Sind sie wirklich unvereinbar mit einem gnädigen und barmherzigen die Menschen liebenden Gott?

An den einzelnen Abenden beschäftigen wir uns mit diesen und anderen, auch weiblichen Bildern von Gott und kommen mit Hilfe biblischer Texte ins Gespräch. Die Bibel selbst erzählt von Gott in einer Hülle und Fülle von Bildern. Sie verdeutlichen, dass Gott ein Gott ist, der in Beziehung steht.

Weitere Termine: 28. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni

EINFACH.FEMINISTISCH ?!

digitales Angebot
jeweils um 19 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: Einfach: feministisch?! über formulare-e oder: heike.hartwich@evlka.de

Dienstag, 6. Februar

Postkoloniale Theologie

Referentin: Dr. Eske Wollrad (Geschäftsführerin „Evangelisches Zentrum Frauen und Männer der EKD“)

Dem Begriff Kolonialwarenladen begegnen wir heute nur noch im Museum. Kolonialwaren gibt es weiterhin: Kaffee und Tee, exotische Früchte, Stoffe aus Ländern, die früher Kolonien waren. Diese Kontinuität ist Teil der „Kolonialität“, die sich auch in unserer Theologie widerspiegelt. Dies gilt es kritisch zu reflektieren. Dazu wird Dr. Eske Wollrad mit uns arbeiten.

EINFACH.FEMINISTISCH ?!

Dienstag, 12. März

Der (un)perfekte Körper

Mit Nathalie Eleyth, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre an der Ruhr-Universität in Bochum

Der Hype um den Körper ist offensichtlich: Mittels plastischer Chirurgie werden Gesicht und andere Körperpartien „optimiert"; Diäten oder Sport halten die äußere Erscheinung schlank, jung und gesund; kreative Selbstgestaltungen wie Tattoos sollen dem Körper die eigene Signatur geben, und „Ritzen" drückt Protest oder Überforderung aus; Doping erweitert die Grenzen der körperlichen Möglichkeiten. Viele Körpermodifikationen sind nicht medizinisch indiziert. Vielmehr schreiben sich gesellschaftliche, kulturelle und religiöse Normen in den Körper ein, klassifizieren ihn als perfekten oder unperfekten Körper, wobei am unperfekten Körper die Normen oftmals besonders sichtbar werden, denn er gilt als „un-normal" und wird nicht selten marginalisiert. Dazu wird Nathalie Eleyth einen Impuls geben und mit uns diskutieren.

Mittwoch, 10. April

Geschlechteridentitäten theologisch

Referentinnen: Natascha Hilterscheid und Susanne Paul

Geschlecht und Geschlechteridentität sind variabler geworden. Neben dem männlichen und dem weiblichen Geschlechtseintrag sind die Optionen ‚divers' und ‚kein Eintrag' getreten. Von einigen lang ersehnt, begrüßt und gefeiert, stellen sich andere die Fragen: Wer sind die Menschen, die diese Einträge brauchen? Wie gehe ich mit ihnen um? Was wünschen sie sich von der Gesellschaft und der Kirche? Und was sagt die Theologie dazu?

Natascha Hilterscheid ist Theolog*in und Referent*in im Fachbereich Frauen Altholstein.

EINFACH.FEMINISTISCH ?!

Mittwoch, 22. Mai

Friedensvisionen in den Psalmen

Referentin: Prof. Dr. Klara Butting

Wir leben in unfriedlichen Zeiten und das nicht erst seit dem Ukrainekrieg. In vielen Ländern der Welt herrscht Krieg, kämpfen Menschen um ihr Überleben. Die Aufrüstung gilt bei vielen als alternativlos. Gesellschaften droht die Gefahr der Spaltung, unser Reden und Denken wird immer unfriedlicher. Ein neues Denken über den Frieden tut Not - Klara Butting zeigt uns, wie die Psalmen uns dabei helfen können.

Klara Butting ist Theologin und Leiterin der Woltersburger Mühle, einem Zentrum für biblische Spiritualität und gesellschaftliche Verantwortung in Uelzen.

Dienstag, 4. Juni

Mission feministisch-theologisch

Referentinnen: Dr. Sandra Lassak und Susanne Paul

Missionsgeschichte ist für viele mit Kolonial- und Gewaltgeschichte verknüpft, wenn auch nicht damit gleichzusetzen. Der Respekt vor der Kultur der „Anderen“ musste mühsam erlernt werden. Traumatische Erfahrungen mit Aggression, Paternalismus und Respektlosigkeit teilen auch Frauen in vielen Kirchen. Diese führten zur Entwicklung der feministischen Theologie, die heute in zahlreichen Spielarten und Differenzierungen weltweit eine lebendige Strömung ist. Auch in der Missionstheologie ist in den letzten Jahren in dieser Perspektive gearbeitet und publiziert worden. Darüber wird Dr. Sandra Lassak an diesem Abend mit uns arbeiten

Dr. Sandra Lassak ist Referentin für theologische Grundfragen in der Entwicklungszusammenarbeit an der RWTH Aachen und bei Misereor.

FrauenFreiTag

Freitag, 9. Februar, 15 bis 17.30 Uhr
Göttingen, Auf dem Hagen 23

Leitung: Annedore Mischkowski
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de

Ein Freitags-Treff für Frauen, die an theologischen Fragen interessiert sind. Bei diesen Treffen stehen aktuelle Themen und Diskussionen aus dem (feministisch-) theologischen Bereich im Mittelpunkt.

Jede kann ihre Themen einbringen und nach Absprache etwas vorbereiten.

Weitere Termine: 8. März, 12. April, 14. Juni

Frieden predigen

Montag, 26. Februar, 10 bis 15 Uhr
digitales Angebot

Leitung: Antje Heider-Rottwilm
Kosten: 10 Euro
Anmeldung bis 26. Februar 2024:
webwoman@Feministisch-Predigen.de

Antje Heider-Rottwilm, OKRin i.R., war seit 1997 Leiterin der Europaabteilung der EKD, hat ab 2008 mit der Gruppe des Laurentiuskonvents in Hamburg das Ökumenische Forum HafenCity aufgebaut und ist seit 2009 Vorsitzende von Church and Peace. In dem europäischen ökumenischen Netzwerk von historischen Friedenskirchen, Friedensgruppen und Einzelpersonen geht es um die biblisch begründete Gewaltfreiheit als Herausforderung an die Kirchen wie die Politik, gewaltfreie Konfliktbearbeitung als tägliche Praxis und politisches Ziel und nicht zuletzt um eine Theologie und Spiritualität der Gewaltfreiheit.

Wie können wir in diesen Zeiten theologisch über Frieden sprechen? Darum wird es an diesem Fachtag gehen. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit Feministisch Predigen https://www.feministisch-predigen.de/.

CARE

Care-Arbeit ist Sorgearbeit und unerlässlich für unser Leben. Wir sind in jedem Lebensalter aufeinander angewiesen. Und obwohl Care-Arbeit überlebenswichtig für uns ist, hat sie keine große Lobby, ist sie oft unsichtbar und in den Pflegeberufen schlecht bezahlt. Und immer noch tragen Frauen ein Übergewicht der Sorgearbeit – sowohl in der Familie als auch in der beruflichen Pflege. In unserer Reihe zum Thema Care-Arbeit wollen wir einzelne Aspekte beleuchten und darüber mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Do you care? Spotlights auf die herausfordende Wirklichkeit von Sorge- und Pflegearbeit heute

Donnerstag, 29. Februar, 19.30 Uhr bis 22 Uhr
Hannover, der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Ein Abend mit der Poetry Slammerin Leah Weigand und weiteren Gästen. Lassen Sie sich überraschen! Ab Januar gibt es Einzelheiten auf unserer homepage: www.evangelische-frauen-hannover.de

Oasentag zum Thema Achtsamkeit

Samstag, 9. März, 10 bis 14 Uhr
Burgdorf, Martin-Luther-Kirchengemeinde, Ehlershausen, Ramlinger Straße 25

Leitung: Stefanie Evers und Susanne Paul
Kosten: 10 Euro
Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de

Für einen Moment den inneren Autopiloten anhalten, das Gedankenkarussell stoppen, die Sorge um die anderen ruhen lassen. „Achtsamkeit“ bedeutet, bewusst und ohne Bewertung den gegenwärtigen Moment wahrzunehmen. Zu spüren und zu fühlen, was mich im Inneren bewegt, wenn ich diesem Moment Raum gebe. Oftmals gelingen uns solche Auszeiten nicht so leicht in unserer schnelllebigen Zeit. Meistens sind wir zu beschäftigt, zu ungeduldig oder unruhig. An diesem Wochenende wollen wir zusammen

erfahren, wie Achtsamkeit im Alltag gelingen kann und wie wohltuend solche kleinen Inseln sein können. Mit vielen hilfreichen Anregungen, Übungen, Reflexionen und Geschichten kreieren wir gemeinsam einen bunten Tag, an dem das Ankommen im „Hier und Jetzt“ im Vordergrund steht.

„Gib gut auf dich Acht!“ Oasentage für Frauen im Kloster Neuenwalde

22. bis 24. März, Freitag, 16 Uhr bis Sonntag, 13.30 Uhr (nach dem Mittagessen)
Kloster Neuenwalde, Bederkesaer Str.23,
27607 Geestland

Leitung: Susanne Decker-Michalek, Andrea Hatecke (Geistliche Begleiterin, Meditationsbegleiterin Via Cordis)
Kosten: EZ 240 Euro, DZ 220 Euro
Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de

Die Oasentage sind eine Einladung an Frauen, eine Zeit der Achtsamkeit in den Räumen und im zauberhaften Garten des Klosters zu verbringen. Diesmal steht das Thema Selbstfürsorge im Mittelpunkt des Wochenendes in der Zeit des beginnenden Frühlings. Aufbrechen und einen neuen, liebevollen Blick auf mich selbst wagen, Kraft schöpfen und mit neuer Energie in den Alltag zurückkehren, mir selbst eine gute Freundin werden – dazu will dieses Angebots für Frauen jeden Alters anregen.

Einführung in Meditation und Sitzen in der Stille, Übungen zu besserer Körperwahrnehmung und Achtsamkeit, Meditation des Tanzes und biblische Impulse zum Thema – das sind Bausteine dieser Oasentage im Kloster.

Validation – mit Demenzkranken kommunizieren

Freitag, 19. April, 15 bis 19 Uhr
digitaler Workshop

Zielgruppe: pflegende Angehörige, Mitarbeitende im stationären oder ambulanten Alten- und Krankenhilfe, Interessierte
Referentin: Hanna Kettner

Wie gewinne ich eine wertschätzende Haltung beim Umgang mit Demenzkranken? Validation ist eine Methode, die diese besondere Art der Kommunikation fördert und unterstützt. Ziel des Workshops ist es, Einblick bzw. Einführung in die Methode und Umsetzung der Integrativen Validation zu geben. Dazu gehören z.B. die Schwerpunkte: Verstehen und Verständnis einiger Symptome der Demenz, Bewusstmachung einer wertschätzenden und personzentrierten Grundhaltung, Schutzmechanismen der Erkrankten, Ressourcenorientierung, Validieren im Vorübergehen als beste Möglichkeit des Kurzkontaktes und Übungen anhand praktischer Beispiele.

„Sorgt euch nicht! … Wer dann?“ Impulse rund um das Thema Sorgearbeit

Samstag, 1. Juni, 10 bis 13 Uhr
Pastor-Behrens-Haus, Ritterstr. 15 , 21682 Stade

Leitung: Susanne Decker-Michalek, Susanne Paul
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de

Sorge- oder Care-Arbeit ist vielfältig: Erziehung und Begleitung von Kindern, Pflege von Angehörigen in der Familie, oft im Spagat mit notwendiger Erwerbsarbeit. Gerade Frauen sind es, die hier den größten Teil der Last tragen, ganz zu schweigen von dem hohen Anteil an Frauen in den schlecht bezahlten Pflegeberufen. Aber auch das Engagement für Kirchengemeinde und Stadtteil, die Begleitung von Migrant*innen oder Schulkindern, der Einsatz für Umwelt und (Klima-)Gerechtigkeit – das alles gehört zur Sorgearbeit.

Der Tag bietet nicht nur die Gelegenheit, sich zum Thema Sorgearbeit zu informieren, sondern sich auch in verschiedenen Workshops den Rücken stärken zu lassen.

und danach geht es weiter zur St. Wilhadikirche zum

Gottesdienst zum Frauensonntag 2024

mit der Verabschiedung von Susanne Decker-Michalek als Referentin der Evangelischen Frauen* zwischen Elbe und Weser

Thema des Gottesdienstes ist ***„Who cares? – Wen kümmert´s?" Oder: „Sorg dich nícht!"***

Samstag, 1. Juni, 14 Uhr
St. Wilhadikirche, Stade

Leitung: Susanne Paul und Team

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem kleinen Empfang in der Wilhadikirche eingeladen.

Mental Load

Termine auf Anfrage / nach Vereinbarung

Referentin: Susanne Paul
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de

In den Familien hat sich viel verändert! Viele Frauen sind berufstätig, Haushalt und die Fürsorgearbeit für Kinder oder andere Menschen in der Familie ist nicht mehr allein Frauensache. Soweit der Plan. Aber die Frage, die viele Frauen hören: „Schatz, wie kann ich dich unterstützen?“ weist darauf hin, dass es eben doch noch oft nicht um geteilte Verantwortung geht. Und das bedeutet: auch wenn der Mann das Kind in die Kita bringt, hat die Frau vorher das Frühstück gemacht, den Rucksack gepackt, die Verabredungen für den Nachmittag organisiert, den unterschriebenen Brief an die Erzieherin fertiggemacht und die Trinkflasche bereitgestellt. Die Folge ist Mental Load, das Gefühl, dass sich das Karussell im Kopf immer weiterdreht.

Wie kann diese unsichtbare Last sichtbar und weniger werden? Welche Strategien gibt es, der geteilten Verantwortung näher zu kommen?

Susanne Paul bietet für Kirchenkreise und ihre Kita-Mitarbeitenden bzw. Kita-Eltern eine Abend- oder Tagesveranstaltung an. Dauer mind. 1,5 Stunden, max. 3 Stunden, Kosten entstehen keine außer Fahrtkosten und ggf. Material.

Einen Termin können Sie mit Heike Hartwich absprechen.

EINSCHALTEN!

An jedem letzten Mittwoch im Monat gibt es von 14 bis 15 Uhr einen Videotreff, bei dem es um aktuelle Themen geht, die uns als Gesellschaft mit Blick auf das Älterwerden beschäftigen.

Mit interessanten Gesprächspartner*innen diskutieren wir Fragen wie:

- Gibt es Mittel gegen Einsamkeit?
- Was erwarten Menschen in der zweiten Lebenshälfte von der Kirche?
- Wie wollen wir in Zukunft wohnen?
- Lässt sich Altersarmut verhindern?

Möchten Sie mal dabei sein, wenn es heißt: EINSCHALTEN!?

Dann melden Sie sich gerne bei uns.
Schreiben Sie uns eine E-Mail:
alternde-gesellschaft@evlka.de oder
rufen Sie uns an unter Tel.: 0511 1241-411

Frauen*sonntag

In der Arbeitshilfe der EFiD zum Frauen*sonntag 2024 steht alles unter dem Thema „Care“ – Fürsorge. Ein Dauerbrenner der feministischen Arbeit und gleichzeitig eine Leerstelle der theologischen Ethik der letzten Jahrzehnte. Anhand der Geschichte von Martha und Maria wird gefragt, warum der barmherzige Samariter nach einmaliger Hilfe ein Pflegeheld ist, aber die stetig fürsorgende Martha in der Rezeption eher mitleidig belächelt wird.

Warum spielt die Care-Krise keine Rolle in den Diskussionen unserer kirchlich-diakonischen Werke und Theologie und was haben Frauen mit Bart am Kreuz mit Care und Care mit Demokratie zu tun. In unseren Fortbildungen zum Frauensonntag wird all das und noch viel mehr eine Rolle spielen!

Samstag, 16. März, 10 bis 17 Uhr
Osnabrück, Steinwerkt St. Katharinen,
An der Katharinenkirche
Leitung: Rita Steinbreder und Team

Samstag, 13. April, 10 bis 17 Uhr
Hannover, Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3
Leitung: Ulrike Stöhr und Team

Samstag, 13. April, 9.30 bis 17 Uhr
Uelzen, Woltersburger Mühle
Leitung: Susanne Decker-Michalek und Team

Samstag, 20. April, 9.30 bis 17 Uhr
Stade, Pastor-Behrens-Haus, Ritterstraße 15
Leitung: Susanne Decker-Michalek und Team

Samstag, 20. April, 10 bis 17 Uhr
Leer, Katharina-von-Bora-Haus, Hoheellernweg 7
Leitung: Rita Steinbreder und Team

Samstag, 20. oder 27. April
Nörten-Hardenberg, Gemeindehaus
Leitung: Gertrud Brandtner und Team

Kosten für alle präsenten Fortbildungen: 20 Euro
Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de

Digitale Angebote

jeweils 18 bis 19.30 Uhr

Montag, 15. April
Bibelarbeit (Susanne Paul)

Montag, 22. April
Gestaltungsideen rund um den Gottesdienst

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr
Radiogottesdienst zum Frauen*Sonntag im Deutschlandfunk, gestaltet von den Evangelischen Frauen* der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Frauen*Tagung: FrauenFrieden

Montag, 25. bis Mittwoch, 27. März
Anreise bis 15.00 Uhr, Abreise 14.00 Uhr
Uelzen, Woltersburger Mühle

Kosten: 175 Euro
Leitung: Anne Freudenberg-Klopp,
Sabine Müller-Langsdorf, Claudia Ostarek
Anmeldung: zentrum@woltersburger-muehle.de
Kooperation: Zentrum für Mission und Ökumene - Nordkirche weltweit; Friedensarbeit im Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW

Wir leben in schweren Zeiten mit scheinbar unlösbaren Herausforderungen. Wie können wir als Frauen angesichts der aktuellen Lage mit unseren Gefühlen von Kleinsein und Frust umgehen?

In der biblischen Passions- und Ostergeschichte lesen wir von Angst, Verrat, Gewalt, aber auch von Hoffnung.

Auf der Tagung lassen wir uns von biblischen Texten leiten und suchen nach einer Spiritualität, die uns selbstwirksam und hoffnungsvoll werden lässt. Internationale Zeugnisse aus Kunst und Literatur inspirieren uns dabei.

Frühjahrstagung

5. bis 6. April, Freitag, 16 Uhr bis Samstag, 17 Uhr
Hermannsburg, Ev. Bildungszentrum, Lutterweg 16

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de

Am 5. und 6. April ist es wieder soweit! Wir laden alle Frauen, die sich in der Frauenarbeit engagieren, Interesse an ihr haben oder ganz einfach nur neugierig sind zur Frühjahrstagung nach Hermannsburg ein. Thema ist die Care-Arbeit – das Sich Sorgen und Sich Kümmern in der Kinderbetreuung und Altenpflege, in der häuslichen Pflege und in der familiären Unterstützung. Diese Arbeit wird immer noch überwiegend von Frauen geleistet: oft als unbezahlte Hausarbeit, aber mittlerweile aufgrund des Wandels der Geschlechterrollen auch durch Migrantinnen aus ärmeren Ländern.

Wie ist unser Blick auf die Situation der Care-Arbeit? Wie reden wir über die Unterschiede zwischen den Generationen? Wie sorgen wir neben der Sorge für andere auch für uns? All diesen und noch viel mehr Fragen wollen wir gemeinsam mit **Cornelia Coenen-Marx** nachgehen, die wir als Referentin für unsere Tagung gewonnen haben. Sie ist Theologin und Publizistin und beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Sorge und Sorgeethik.

Daneben findet auch unsere Frauenvollversammlung statt – die Möglichkeit, aktiv die Arbeit der Ev. Frauen* mitzugestalten und zu befragen. Falls Sie schon Themen haben, die wir unbedingt ansprechen sollten, melden Sie sich gerne schon vorab!

Vernetzungstreffen für die Frauenarbeit

Sprengel AG und mehr

Bei diesen Treffen – egal, ob in Präsenz oder digital – geht es vorrangig um den Austausch und um Anregungen für die Frauenarbeit in den Kirchenkreisen. Die Themen und Fragen der Teilnehmer*innen werden kollegial beraten, Ideen und gute Erfahrungen weitergegeben.

Darüber hinaus gibt es Impulse aus der landeskirchlichen Frauenarbeit.

Sprengel Osnabrück
Donnerstag, 11. April, 17 bis 20 Uhr
Belm, Ev. Gemeindehaus

Leitung: Rita Steinbreder, Christa Funck
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: rita.steinbreder@evlka.de

Digitales Vernetzungstreffen (landeskirchenweit)
Dienstag, 11. Juni, 18 bis 19 Uhr
digitales Angebot

Leitung: Rita Steinbreder
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: rita.steinbreder@evlka.de

Info-Tag zum Fernstudium „Theologie heute!“

Samstag, 20. April, 10 bis 13 Uhr
Hannover, Haus kirchlicher Dienste, Archivstraße 3

Leitung: Veit Laser, Susanne Paul
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de

Im September 2024 startet der Fernkurs „Theologie heute!“. Sieben Studienbriefe, sieben Module am Wochenende mit interessanten Referent*innen, Tutorien und ein Abschlusstag im November 2025 mit Zertifikatsübergabe - all das gehört zu diesem Fernkurs. Wenn Sie Interesse haben, dann erfahren Sie an diesem Infotag alles, was Sie wissen möchten.

Weitere Infos und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.evangelische-frauen-hannover.de

Paulus neu denken

21. bis 24. April, Sonntag, 18 Uhr bis Mittwoch, 14 Uhr
Uelzen, Woltersburger Mühle, Woltersburger Mühle 1

Leitung: Prof. Dr. Brigitte Kahl
Kosten: 250 Euro
Anmeldung: zentrum@woltersburger-muehle.de

Paulus gilt weithin als Gewährsmann von christlichem Antijudaismus, Patriarchat und konservativer Theologie schlechthin. Kann man ihn auch anders lesen? Durch Textarbeit am Galaterbrief wollen wir versuchen, das befreiende Potential seiner messianischen Transformationspraxis und ihre biblischen Wurzeln freizulegen. Was bedeutet die gegenwärtige "Paulus-Wende" in einer Zeit wachsender Polarisierungen und apokalyptischer Zukunftsängste?

Kooperation: Projekt Bibel in gerechter Sprache, Evangelische Frauen*- und Männerarbeit der Ev. - luth. Landeskirche Hannovers

„Made in Bangladesh“ – eine Textilarbeiterin kämpft für ihre Rechte

Spielfilm zum Jahrestag des Unglücks in Rana Plaza

Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr
Harsefeld, Lichtspiele Harsefeld, Marktstr. 19

Leitung: Susanne Decker-Michalek, Marina Vollmann
Kosten: Eintritt Kino
Anmeldung: Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Der Spielfilm erzählt die ergreifende Geschichte der 23-jährigen Textilarbeiterin Shimu aus Bangladesh. Sie arbeitet unter ausbeuterischen Bedingungen in einer Textilfabrik in Dhaka. Doch Shimu setzt sich zur Wehr, gründet mit ihren Kolleginnen eine Gewerkschaft und lässt sich auch durch Widerstände nicht entmutigen.

Bangladesh ist weltweit der zweitgrößte Textilexporteur. Der größte Teil der Beschäftigten in dieser Branche sind Frauen. Neben niedrigsten Löhnen ist die Arbeitssicherheit ein Dauerthema in der Textilindustrie.

Die Weltgruppe Stade unter dem Dach der Evangelischen Frauen* erinnert mit diesem Film an den Einsturz der Textilfabrik in Rana Plaza am 24. April 2013 und lädt regelmäßig zu Aktionen zum Thema „Slow Fashion“ ein.

Besuch einer Moschee Gemeinsamkeiten in Vielfalt

Donnerstag, 2. Mai, 15.00 bis 17.30 Uhr
Eyup Sultan Camii Moschee
Chemnitzer Straße 10, 30952 Ronnenberg-Empelde
Straßenbahn Linie 9 ab Hannover Hbf bis Endstation Empelde

Leitung: Ulrike Stöhr, Petra Wegner
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de

An diesem Nachmittag sind wir zu Gast in einer Moscheegemeinde in Empelde in der Region Hannover. Wir werden eine Führung durch die Räume dieser Gemeinde erleben und einen Einblick in ihr religiöses Leben gewinnen. Im Anschluss besteht bei Tee und Gebäck die Möglichkeit, sich über die Eindrücke auszutauschen und Fragen an den Imam und die Frauen in der Gemeinde zu stellen.

Diese Begegnung, bei der wir Kenntnisse über eine andere Religion erhalten, bietet die Möglichkeit zu einem respektvollen und interreligiösen Miteinander und Kennenlernen. Sicher werden wir viele Gemeinsamkeiten entdecken.

Meer-Zeit

Wochenendfreizeit auf Langeoog für alleinerziehende Mütter und Väter – ohne ihre Kinder

3. bis 5. Mai, Freitag, 15 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr
Langeoog, Freizeit- und Tagungsstätte Haus Meedland

Leitung: Thekla Behrends und Regina van Lengen
Kosten: 165 Euro (Ermäßigung möglich)
Anmeldung: gerlinde.sommer@evlka.de

An diesem Wochenende können sich alleinerziehende Mütter und Väter etwas Gutes tun und die Zeit am Meer genießen. Sie reisen allein - ohne ihre Kinder - an und erleben die Gemeinschaft der Gruppe. Die Tage werden mit Impulsandachten, kraftspendenden Ermutigungstexten, geselligem Beisammensein, kreativen Themenschwerpunkten sowie langen Spaziergängen am Strand gestaltet. Durch Einzel- und Gruppengespräche werden die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden in den Fokus gerückt. Wertschätzende Anerkennung der Erziehungsarbeit ist dabei ein zentrales Thema.

Die Unterbringung erfolgt ausschließlich in Doppel- und Mehrbettzimmern. Vollverpflegung, Bettwäsche und Handtücher sind im Preis enthalten. Die An- und Abfahrt zum Fähranleger Bensersiel sowie die Überfahrt mit der Fähre erfolgt auf eigene Kosten.

Mütter und Väter, deren Kinder noch im Kindergeldbezug stehen, werden bei der Platzvergabe vorrangig behandelt.

Mutter-Kind-Freizeit für Alleinerziehende

30. Juni bis 5. Juli, Sonntag, 15 Uhr bis Freitag, 11 Uhr
Ostsee, Schönberg, Naturfreundehaus Kalifornien

Leitung: Annika Paul, Petra Bollow und Team
Kosten: Erwachsene 300 Euro (ermäßigt 240 Euro), Kinder bis 10 J. 100 Euro (ermäßigt 75 Euro), Kinder ab 11 J. 120 Euro (ermäßigt 90 Euro)
Anmeldung: gerlinde.sommer@evlka.de

Damit es uns gut geht! - mehr Achtsamkeit im Umgang mit mir selbst und meinen Kindern entwickeln

Kennen Sie das Gefühl, dass der Alltag mit allen Anforderungen einen fast „auffrisst“ und kaum noch Zeit und Raum für die Dinge bleibt, die einem gut tun? Die gemeinsame Zeit am Meer soll genutzt werden, um wieder sensibler zu werden für sich selbst und für die Welt um uns herum, für das, was gut tut und das, was Sie sich selbst – ohne großen Aufwand – schenken können.
Die Gruppe geht gemeinsam auf Spurensuche und Entdeckungsreise:
Was sind die kleinen Kraftquellen fürs Leben?
Was hilft in Stresssituationen?
Was brauchen Mütter, was brauchen Kinder, damit es allen im Alltag gut geht?

Während der Seminarzeiten am Vormittag und Abend haben die Kinder ihr eigenes Programm. Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung – der nahe gelegene Strand und das Meer laden zum Erholen ein.

Nach Corona ist alles anders, wie und was fangen wir wieder an? Kreativ Neues denken!!!

Samstag, 4. Mai, 10 bis 15 Uhr
Hannover

Leitung: Susanne Paul
Kosten: 20 Euro
Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de

Diese Frage hören wir oft von Frauen, die aktiv in Gemeinden und Kirchenkreisen sind. Und darauf Antwort zu finden, ist gar nicht so leicht.

Deshalb bieten wir mit Sandra Bohlken einen Tag, der vieles leichter macht: zum Beispiel kreativ Neues denken, den Kopf frei bekommen, damit Neues entstehen kann, Fragen finden, auf die frau mit anderen dann Antworten suchen kann.

Generationen und Geschlechter

Zertifizierungskurs zum/zur Seminarleiter*in

Samstag, 4. Mai
Info-Tag, digital

Leitung: Team des Fachbereichs Erwachsene im Haus kirchlicher Dienste
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Informationen & Anmeldung: gerlinde.sommer@evlka.de

Leben in einer alternden Gesellschaft, Einsamkeit überwinden, Geschlechtergerechtigkeit ermöglichen – das sind nur drei der großen Fragen unserer Zeit. Wenn Sie an diesen und anderen Themen professionell mit Gruppen arbeiten wollen, wenn Sie Wissen und didaktisch-methodische Fähigkeiten für die Vermittlung erwerben oder vertiefen wollen, dann sind Sie richtig beim Zertifizierungskurs zum/zur Seminarleiter*in.

Mit dem fünfteiligen Fortbildungsangebot erwerben Sie ein Zertifikat und können im Anschluss auf Honorarbasis die kirchliche Bildungsarbeit durch eigene pädagogische Angebote bereichern.

Ein digitaler Informationstag am 4. Mai 2024 gibt Einblick in Inhalte, Ablauf und Arbeitsweise des Zertifizierungskurses. So können Sie eine genaue Vorstellung vom Kurs entwickeln und prüfen, ob er der richtige für Sie ist.

Zusammen neu starten

Orientierungs- und Vernetzungstreffen
für Kirchenvorsteherinnen

Samstag, 8. Juni, 10 bis 13 Uhr
Osnabrück

Leitung: Rita Steinbreder, Cornelia Poscher
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: gerlinde.sommer@evlka.de

Im März 2024 werden in den Gemeinden neue Kirchenvorstände gewählt, im Juni nehmen sie ihren Dienst auf. Gerade in der Anfangszeit sind verschiedene Entscheidungen für Zuständigkeiten und Schwerpunkte im Engagement zu treffen.

Wir laden ein, einen Einblick in die diversen Gestaltungsfelder in der Kirchenvorstandsarbeit zu bekommen und eigene Vorlieben zu klären.

Kommen Sie mit erfahrenen Kirchenvorsteherinnen ins Gespräch und nutzen Sie die Möglichkeit zur Orientierung und Vernetzung.

Wird „schwarzes Gold“ noch benötigt?
Besuch des Erdölmuseums Wietze

Samstag, 8. Juni, 10.30 Uhr
(Anschließend Mittagessen vor Ort und später Kaffee)
Wietze, Deutsches Erdölmuseum, Schwarzer Weg 7-9

Leitung: Thomas Garbers
Kosten: 21 Euro (Eintritt, Führung, Mittagessen)
Anmeldung: maennerarbeit@evlka.de oder
0511 1241-411 (bis 30. Mai)

Über 60 Jahre wurde bis in die 1960er Jahre Erdöl industriell auf einem der ältesten Erdölfelder in Deutschland und Mitteleuropa gefördert. Erdöl gilt als einer der wichtigsten Rohstoffe für die moderne Industriegesellschaft, nicht nur als Energieträger und Schmierstoff, sondern auch als Grundstoff für die chemische Industrie.

Wir besuchen das Deutsche Erdölmuseum in Wietze, erwarten einen Vortrag und begeben uns auf eine spannende Reise in die Welt des „schwarzen Goldes“. Über die Zukunft und Notwendigkeit der weiteren Förderung, auch in Hinblick auf dessen Nachhaltigkeit, wollen wir ins Gespräch kommen. Herzlich Willkommen sind Menschen jeglichen Geschlechts.

Ausblick

Frauenreise nach Jever und Esens

Montag, 14. bis Freitag, 18. Oktober

Dieses Mal geht die jährliche Frauenreise mit Ingrid Philipp nach Ostfriesland. In Jever erfahren die Frauen etwas über eine außergewöhnliche Frau des 16. Jahrhunderts. Eine Tagestour führt nach Esens, wo mit der Initiatorin des dortigen Frauenortes jüdische/christliche Spuren entdeckt werden. Für die Unterbringung ist ein Hotel mit Einzelzimmern und Frühstück in Jever gebucht.

Nähere Einzelheiten ab Frühsommer auf unserer homepage.

Kosten: ca. 300 Euro
Anmeldung: gerlinde.sommer@evlka.de

Oastentage im Kloster Neuenwalde

Thema: Etty Hillesum
11. bis 13. Oktober
Freitag, 16 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr

AusZeitTage im Kloster Drübeck

18. bis 20. Oktober
Freitag, 16 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr

„We shall live in peace some day“

ein Wochenende der Ermutigung für Frauen

2. bis 4. August, Freitag, 17 Uhr bis Sonntag, 13.30 (nach dem Mittagessen)
Uelzen, Woltersburger Mühle, Woltersburger Mühle 1

Leitung: Susanne Decker-Michalek, Astrid Lange, Conny Müller
Kosten: 175 Euro
Anmeldung: dorothea.rubarth@evlka.de

Überall auf der Welt setzen sich Frauen für Frieden ein. Doch wenn die Gewalt eskaliert, ist es schwer die Kraft dazu aufzubringen und sich in Schmerz und Verzweiflung nicht vereinzeln zu lassen.

Voneinander wissen, Ideen austauschen, sich vernetzen und einander stärken, auch durch das Gebet – das hilft durchzuhalten bei der anstrengenden Suche nach einem Weg des Friedens. Das ist jedenfalls die Erfahrung, die viele „Friedensfrauen“ machen.

An diesem Wochenende wollen wir unseren Blick dafür schärfen, dass wir in unserer Sehnsucht und in unserem ganz unterschiedlichen Bemühen um Frieden Teil eines weit verzweigten Netzwerkes sind, das Frauen miteinander geknüpft haben – von biblischer Zeit bis heute. Unterstützt werden wir dabei von Claudia Ostarek, Pastorin für Friedensarbeit in der Woltersburger Mühle.

Kontakt

Evangelische Frauen*
im Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Archivstraße 3, 30169 **Hannover**
Leitung: Susanne Paul
E-Mail: susanne.paul@evlka.de
Fon: 0511 1241-424

Referentin: Rita Steinbreder
E-Mail: rita.steinbreder@evlka.de
Arndtstraße 19, 49080 **Osnabrück**
Fon: 0541 50541-40

Referentin: Ulrike Stöhr
E-Mail: ulrike.stoehr@evlka.de
Archivstraße 3, 30169 **Hannover**
Fon: 0511 1241-443

Referentin: Susanne Decker-Michalek
E-Mail: susanne.decker-michalek@evlka.de
Kapitel 17, Hökerstraße 17, 21682 **Stade**
Fon: 0176 21653238

Informationen

Für Ihre Anmeldung zu den Angeboten und für weitere Informationen nutzen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Kontaktmöglichkeiten und die Internetseiten der Evangelischen Frauen*. Gerne schicken wir Ihnen ausführliche Ausschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen zu.

Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers
Evangelische Frauen* (ehemals Frauenwerk)
Hausanschrift: Archivstraße 3 | 30169 Hannover
Postanschrift: Postfach 265 | 30002 Hannover

E-Mail: evangelische-frauen.hkd@evlka.de

Dorothea Rubarth
Tel.: 0511 1241-547
E-Mail: dorothea.rubarth@evlka.de

Heike Hartwich
Tel.: 0511 1241-426
E-Mail: heike.hartwich@evlka.de

Gerlinde Sommer
Tel.: 0511 1241-425
E-Mail: gerlinde.sommer@evlka.de

www.evangelische-frauen-hannover.de

Evangelische ErwachsenenBildung Niedersachsen

Kooperationspartnerin:
Evangelische Erwachsenenbildung
in Niedersachsen

www.eeb-niedersachsen.de